

Betreff: 50 Jahre Vereinigung Demokratischer Jurist:innen (VDJ): Tagung, Feier und Vorstellung des Buches „Streit ums Recht“ sowie Verleihung des Hans-Litten-Preises 2022 in Frankfurt/M.
Veranstaltungs- und Buch-Hinweise

50 Jahre Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen (VDJ): Tagung und Vorstellung des Buches „Streit ums Recht“ sowie Verleihung des Hans-Litten-Preises 2022

im Literaturhaus Frankfurt a.M., Schöne Aussicht 2, am Samstag, 24. Sept. 2022, ab 16 Uhr
(weitgehend ausgebucht, ggfls. noch Restplätze)

I. VDJ feiert 50jähriges Bestehen 1972-2022

Die kritische Jurist*innen-Vereinigung entstand 1972 aus einem Bedürfnis nach einer Vereinigung „demokratischer und gesellschaftskritischer Juristen“. Juristinnen und Juristen also, die das Recht gegen den Strich bürsten und das Feld nicht dem vorherrschenden Typus von rückwärtsgewandten Kolleg*innen überlassen wollten ... 50 Jahre nach ihrer Gründung ist der Zeitgeist ein anderer, aber das Bedürfnis nach Jurist*innen, die sich auf das Demokratische im Recht konzentrieren, besteht weiterhin; die Recht menschlich und Veränderung demokratisch gestalten wollen; die sich internationalistisch und friedenspolitisch engagieren; die auf Gleichheit und Teilhabe für alle bestehen; für die Solidarität ein Rechtsprinzip ist; und die die Freiheit gegenüber dem Staat verteidigen (aus dem VDJ-Selbstverständnis). Was war die VDJ und was wird sie sein? Ernstes und Heiteres aus der Arbeit einer „demokratischen und gesellschaftskritischen“ Jurist*innenorganisation.

Diskussion mit Prof. Dr. Udo Mayer, Ursula Mende, RA'in LeaWelsch. Weitere Infos zur Tagung:

https://www.vdj.de/fileadmin/user_upload/50_Jahre_VDJ_-_Flyer_DIGITAL.pdf

II. VDJ-Buch-Vorstellung: >STREIT UMS RECHT<

>STREIT UMS RECHT. Rechtspolitische Kämpfe in 50 Jahren, Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen'<: Podiumsdiskussion ab 17:30 Uhr mit Prof. em. Dr. Konstanze Plett, Dr. Rolf Gössner (Int. Liga für Menschenrechte), RA Dr. Peer Stolle (RAV) und RA Prof. Dr. Henner Wolter, Gerd Siebecke (VSA-Verlag), Moderation: Britta Rabe (Komitee für Grundrechte und Demokratie). Buch-Info und -Bezug: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/streit-ums-recht/>

Näheres zu dieser Buchpublikation aus Anlass des 50jährigen Bestehens der VDJ: siehe Anhang mit Inhalts- und Autor:innen-Verzeichnis sowie dem Buchbeitrag von Rolf Gössner: Grundgesetz und Verfassungswirklichkeit. Über die jahrzehntelange Tradition, Völkerrecht und Freiheitsrechte im Namen von Freiheit und Sicherheit auszu-höhlen.

III. HANS-LITTEN-PREIS-Verleihung der VDJ

Am 24. Sept. 2022 ab 19 Uhr. Der Preis geht in diesem Jahr an die Rechtsanwältin Simonetta Crisci für ihr herausragendes jahrzehntelanges Engagement als Vorkämpferin für die Verteidigung der Menschenrechte, insbesondere der Rechte von Frauen, Migrant*innen und Asylsuchenden. Laudatio: Rechtsanwalt Cesare Antetomoso aus Rom, Mitglied der *Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen* in Italien G.D. Weitere Infos zur Preisträgerin und zum Preis: <https://www.vdj.de/aktivitaeten/hans-litten-preis/>
https://www.vdj.de/fileadmin/user_upload/PM_Litten_Preis_2022_an_Simonetta_Crisci.pdf

Hans-Litten-Preisträger*innen der letzten Jahre (<https://www.vdj.de/aktivitaeten/hans-litten-preis/>): 2020: Dr. Rolf Gössner für seine jahrzehntelange Verteidigung von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaat als Anwalt, Publizist und parlamentarischer Berater sowie für seine erfolgreiche gerichtliche Gegenwehr gegen jahrzehntelange geheimdienstliche Beobachtung durch den „Verfassungsschutz“; 2018: Anwaltlicher Notdienst zum G20 in Hamburg; 2016: Dr. Miriam Saage-Maaß und RA Wolfgang Kaleck für ihre Verdienste bei der strategischen Rechtsverteidigung durch den ECCHR – European Center for Constitutional and Human Rights, Berlin; 2014: RA Selçuk Kozağaçlı stellv. für seine engagierten Anwaltskolleg*innen im Verein Progressiver Anwäl:innen, ÇHD, Türkei; 2012: britische Menschenrechtsanwältin Gareth Peirce, GB; 2010: Tirza Flores Lanza wegen ihres juristischen Widerstands gegen den Putsch in Honduras und ihre Entlassung als Richter:in; 2008: RA Dr. h.c. Heinrich Hannover, Deutschland; 2006: Rechtsanwalt, Bürger- und Menschenrechtsaktivist Michael Ratner, U.S.A.; 2004: Israelische Rechtsanwältin Lea Tse-mel (Jerusalem) und Palästinensischer RA Mohammad Na'amneh aus Araba in Gailäa (Israel/Palästina); 2000: Kurdisch-türkische Rechtsanwältin Eren Keskin, Türkei, und RAin Regina Kalthener, Deutschland ...

In den Anhängen 1 bis 3 finden sich folgende Beiträge:

1. Information über das gerade erschienene Buch >Streit ums Recht. Rechtspolitische Kämpfe in 50 Jahren ,Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen' (VDJ), hg. v. Andreas Engelmann / Joachim Kerth-Zelter / Ursula Mende / Cara Röhner / David-S. Schumann / Lea Welsch; VSA-Verlag, Hamburg 2022: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/streit-ums-recht/>

2. Buchbeitrag aus >Streit ums Recht< von Rolf Gössner: Grundgesetz und Verfassungswirklichkeit.
*Über die jahrzehntelange Tradition, Völkerrecht und Freiheitsrechte im Namen von Freiheit und Sicherheit auszu-
hohlen*

3. Buch-Inhalt und Einleitung: Der »Streit ums Recht« und die Wiedereroberung der Demokratie,
von Andreas Engelmann/Joachim Kerth-Zelter/Ursula Mende/Cara Röhner/David-S. Schumann/Lea Welsch

Weitere Informationen: www.vdj.de / www.vsa-verlag.de / <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/streit-ums-recht/>

Kontaktmöglichkeit: mail@vdj.de